Bezeichnung der Körperschaft

Steuernummer

Die mit einem Kreis versehenen Zahlen bezeichnen die Erläuterungen in der Anleitung zur Körperschaftsteuererklärung.

Anlage ÖHK zur Spartentrennung

2020

- ☐ zur Körperschaftsteuererklärung
- ☐ zum Körperschaftsteuerbescheid
- ☐ zum Verlustfeststellungsbescheid
- ☐ zur Feststellungserklärung nach § 14 Abs. 5 KStG
- ☐ zum Feststellungsbescheid nach § 14 Abs. 5 KStG

für Gesellschaften im Sinne des § 8 Absatz 7 Satz 1 Nummer 2 Satz 2 KStG (auch soweit Organgesellschaft) und für Gesellschaften oder Betriebe gewerblicher Art (BgA), die Organträger solcher Gesellschaften sind

(53)

Zeile		
	Allgemeine Angaben (57)	
1	Laufende Nummer der Sparte (58)	
	Kurzbezeichnung der Sparte (bei Organgesellschaften: der Tätigkeit)	
2		
	Art der Tätigkeit	
3		
	Straße, Hausnummer	
4		
	Postleitzahl / Ort / Auslands-Postleitzahl	
5		
	Bezeichnung der Organgesellschaft(en)/Personengesellschaft(en), deren Tätigkeit in die Sparte einbezogen wurde:	
6		
7	Gleiche Tätigkeit besteht beim Steuerpflichtigen.	1 = Ja
8	Die Sparte ist in 2020 neu entstanden.	1 = Ja
9	Die Sparte ist in 2020 gegenüber dem Vorjahr verändert worden.	1 = Ja
10	Die Sparte ist in 2020 beendet worden zum	
11	Die Tätigkeit erfüllt die Voraussetzungen für die Annahme eines begünstigten Dauerverlustgeschäfts im Sinne des § 8 Absatz 7 Satz 2 KStG.	1 = Ja
	Ermittlung des Gesamtbetrags der Einkünfte (§ 31 Absatz 1, § 8 Absatz 1 KStG)	
	Ermittlung des Gesamtbetrags der Einkünfte für die einzelne Sparte entsprechend der Berechnungsreihenfolge der Anlage GK und der Anlage ZVE	EUR
12 bis 20 frei 21	Jahresüberschuss/-fehlbetrag laut Handels- oder Steuerbilanz (bei Handelsbilanz: nach Berücksichtigung der Überleitungsrechnung nach § 5b Absatz 1 Satz 2 EStG beziehungsweise § 60 Absatz 2 EStDV zur Anpassung an die steuerlich maßgeblichen Wertansätze) (Zeile 11 der Anlage GK)	
22	Davon ab / Dazu: Im Betrag laut Zeile 11 der Anlage GK enthaltener Gewinn/Verlust aus der Beteiligung an Personengesellschaften (Zeile 13 der Anlage GK)	
23	Nicht bei Organgesellschaften: Dazu / Davon ab: Steuerpflichtige Einkünfte aus der Beteiligung an Mitunternehmerschaften laut gesonderter und einheitlicher Feststellung nach Anwendung aller außerbilanziellen Korrekturen (zum Beispiel § 8b KStG) sowie von Verlustverrechnungsbeschränkungen, die auf Ebene der Mitunternehmerschaft anzuwenden sind (zum Beispiel § 15a EStG) (Zeile 14 der Anlage GK)	
24	Nur bei Organgesellschaften: Dazu / Davon ab: Einkünfte aus der Beteiligung an Mitunternehmerschaften laut gesonderter und einheitlicher Feststellung vor Anwendung der aufgrund § 15 Satz 1 Nummer 2 und 2a und § 15 Satz 2 KStG nicht vorzunehmenden außerbilanziellen Korrekturen (Zeile 14a der Anlage GK)	

Steuernummer

Zeile		EUR
25	Nur bei unbeschränkt steuerpflichtigen Körperschaften im Sinne des § 1 Absatz 1 Nummer 1 bis 3 KStG, die keine Organgesellschaften sind: Dazu / Davon ab: Steuerpflichtige Einkünfte aus der Beteiligung an vermögensverwaltenden Personengesellschaften (Überleitung nach Maßgabe des BMF-Schreibens vom 29.04.1994, BStBl I Seite 282) nach Anwendung aller außerbilanziellen Korrekturen (zum Beispiel § 8b KStG) sowie von Verlustverrechnungsbeschränkungen, die auf Ebene der Personengesellschaft anzuwenden sind (Zeile 15 der Anlage GK)	
26	Nur bei unbeschränkt steuerpflichtigen Körperschaften im Sinne des § 1 Absatz 1 Nummer 1 bis 3 KStG, die Organgesellschaften sind: Dazu / Davon ab: Steuerpflichtige Einkünfte aus der Beteiligung an vermögensverwaltenden Personengesellschaften (Überleitung nach Maßgabe des BMF-Schreibens vom 29.04.1994, BStBl I Seite 282) vor Anwendung der aufgrund § 15 Satz 1 Nummer 2 und 2a und § 15 Satz 2 KStG nicht vorzunehmenden außerbilanziellen Korrekturen (Zeile 15a der Anlage GK)	
27	Davon ab / Dazu: Im Betrag laut Zeile 11 der Anlage GK enthaltener (tatsächlicher) Gewinn/Verlust aus dem Betrieb von Handelsschiffen im internationalen Verkehr, der nach § 5a EStG pauschal zu ermitteln ist (Zeile 16 der Anlage GK)	
28	Dazu / Davon ab: Pauschaler Gewinn/Verlust aus dem Betrieb von Handelsschiffen und Hinzurechnungen bei gesonderter Gewinnermittlung nach § 5a EStG (Zeile 17 der Anlage GK)	
29	Davon ab: Einnahmen aus der Verwertung von Altpapier, das unentgeltlich außerhalb einer ständig dafür vorgehaltenen Verkaufsstelle erworben wurde (ohne Umsatzsteuer) (Zeile 18 der Anlage GK)	
30	Davon ab: Einnahmen aus der Verwertung von Altmaterial (außer Altpapier), das unentgeltlich außerhalb einer ständig dafür vorgehaltenen Verkaufsstelle erworben wurde (ohne Umsatzsteuer) (Zeile 19 der Anlage GK)	
31	Dazu: Mit den Einnahmen laut Zeilen 18 und 19 der Anlage GK in Zusammenhang stehende tatsächliche Aufwendungen (Zeile 20 der Anlage GK)	
32	Dazu: Anzusetzender branchenüblicher Reingewinn aus der Verwertung von Altmaterial nach § 64 Absatz 5 AO (5 Prozent des Betrages laut Zeile 18 der Anlage GK zuzüglich 20 Prozent des Betrages laut Zeile 19 der Anlage GK) (Zeile 21 der Anlage GK)	
33	Davon ab: Einnahmen aus Tätigkeiten nach § 64 Absatz 6 AO (ohne Umsatzsteuer) (Zeile 22 der Anlage GK)	
34	Dazu: Mit den Einnahmen laut Zeile 22 der Anlage GK in Zusammenhang stehende tatsächliche Aufwendungen (Zeile 23 der Anlage GK)	
35	Dazu: Pauschalierter Gewinn nach § 64 Absatz 6 AO (15 Prozent des Betrages laut Zeile 22 der Anlage GK) (Zeile 24 der Anlage GK)	
36	Dazu / Davon ab: Betrag nach § 4e Absatz 3 EStG (Zeile 26 der Anlage GK)	
37	Dazu / Davon ab: Betrag nach § 4f EStG (Zeile 27 der Anlage GK)	
38	Dazu: Nicht abziehbare Aufwendungen für Rechteüberlassungen nach § 4j Absatz 3 EStG (Zeile 28 der Anlage GK)	
39	Dazu: Nicht ausgleichsfähige Verluste im Sinne des § 15b EStG gegebenenfalls in Verbindung mit § 2 Absatz 4 Satz 1 und 2 UmwStG und des § 20 Absatz 6 Satz 4 UmwStG (ohne Beträge aus Beteiligungen an Personengesellschaften) (Zeile 29 der Anlage GK)	
40	Davon ab: Verlustverrechnung nach § 15b EStG, gegebenenfalls unter Berücksichtigung von § 2 Absatz 4 Satz 3 und 4 UmwStG (ohne Beträge aus Beteiligungen an Personengesellschaften) (Zeile 30 der Anlage GK)	
41	Dazu: Nicht ausgleichsfähige Verluste aus gewerblicher Tierzucht/-haltung im Sinne des § 15 Absatz 4 Satz 1 EStG gegebenenfalls in Verbindung mit § 2 Absatz 4 Satz 1 und 2 UmwStG und des § 20 Absatz 6 Satz 4 UmwStG (Zeile 31 der Anlage GK)	
42	Davon ab: Verrechnung von Gewinnen aus gewerblicher Tierzucht/-haltung des laufenden Jahres mit dem Verlustvortrag und dem Verlustrücktrag aus dem folgenden Veranlagungszeitraum nach § 15 Absatz 4 Satz 2 EStG, gegebenenfalls unter Berücksichtigung von § 2 Absatz 4 Satz 3 und 4 UmwStG (Zeile 32 der Anlage GK)	
43	Dazu: Nicht ausgleichsfähige Verluste aus Termingeschäften im Sinne des § 15 Absatz 4 Satz 3 EStG gegebenenfalls in Verbindung mit § 2 Absatz 4 Satz 1 und 2 UmwStG und des § 20 Absatz 6 Satz 4 UmwStG (Zeile 34 der Anlage GK)	
44	Davon ab: Verrechnung von Gewinnen aus Termingeschäften des laufenden Jahres mit dem Verlustvortrag und dem Verlustrücktrag aus dem folgenden Veranlagungszeitraum nach § 15 Absatz 4 Satz 3 in Verbindung mit Satz 2 EStG, gegebenenfalls unter Berücksichtigung von § 2 Absatz 4 Satz 3 und 4 UmwStG (Zeile 35 der Anlage GK)	
45	Dazu: Nicht ausgleichsfähige Verluste als atypisch stiller Gesellschafter im Sinne des § 15 Absatz 4 Satz 6 bis 8 EStG gegebenenfalls in Verbindung mit § 2 Absatz 4 Satz 1 und 2 UmwStG und des § 20 Absatz 6 Satz 4 UmwStG (Zeile 36 der Anlage GK)	
46	Davon ab: Verrechnung von Gewinnen als atypisch stiller Gesellschafter mit dem Verlustvortrag und dem Verlustrücktrag aus dem folgenden Veranlagungszeitraum nach § 15 Absatz 4 Satz 6 bis 8 EStG, gegebenenfalls unter Berücksichtigung von § 2 Absatz 4 Satz 3 und 4 UmwStG (Zeile 37 der Anlage GK)	
47	Dazu: Nicht ausgleichsfähige Verluste als typisch stiller Gesellschafter im Sinne des § 20 Absatz 1 Nummer 4 Satz 2 EStG in Verbindung mit § 15 Absatz 4 Satz 6 und 8 und § 15a EStG und gegebenenfalls § 2 Absatz 4 Satz 1 und 2 UmwStG und des § 20 Absatz 6 Satz 4 UmwStG (Zeile 38 der Anlage GK)	
48	Davon ab: Verrechnung von Gewinnen als typisch stiller Gesellschafter im Sinne des § 20 Absatz 1 Nummer 4 Satz 1 EStG mit dem Verlustvortrag und dem Verlustrücktrag aus dem folgenden Veranlagungszeitraum nach § 20 Absatz 1 Nummer 4 Satz 2 EStG in Verbindung mit § 15 Absatz 4 Satz 6 bis 8 EStG oder mit dem Verlustvortrag nach § 15a EStG und gegebenenfalls unter Berücksichtigung von § 2 Absatz 4 Satz 3 und 4 UmwStG (Zeile 39 der Anlage GK)	

Steuernummer

Zeile		EUR
49	Dazu: Nicht ausgleichsfähige Verluste aus Anteilen an REIT-Körperschaften im Sinne des § 19 Absatz 4 REITG gegebenenfalls in Verbindung mit § 2 Absatz 4 Satz 1 und 2 UmwStG und des § 20 Absatz 6 Satz 4 UmwStG (vorbehaltlich des § 19a Absatz 1 Satz 2 REITG) (Zeile 40 der Anlage GK)	
50	Davon ab: Verrechnung von Gewinnen aus Anteilen an REIT-Körperschaften des laufenden Jahres mit dem Verlustvortrag und dem Verlustrücktrag aus dem folgenden Veranlagungszeitraum nach § 19 Absatz 4 REITG, gegebenenfalls unter Berücksichtigung von § 2 Absatz 4 Satz 3 und 4 UmwStG (Zeile 40a der Anlage GK)	
51	Dazu: Gewinnzuschlag nach § 6b Absatz 7 EStG gegebenenfalls in Verbindung mit § 6c EStG (Zeile 41 der Anlage GK)	
52	Davon ab: Investitionsabzugsbeträge des laufenden Wirtschaftsjahres nach § 7g Absatz 1 EStG (Zeile 42 der Anlage GK)	
53	Dazu: Im Wirtschaftsjahr der Anschaffung/Herstellung: Investitionsabzugsbeträge nach § 7g Absatz 2 Satz 1 EStG aus 2017 (Zeile 43 der Anlage GK)	
54	Dazu: Im Wirtschaftsjahr der Anschaffung/Herstellung: Investitionsabzugsbeträge nach § 7g Absatz 2 Satz 1 EStG aus 2018 (Zeile 44 der Anlage GK)	
55	Dazu: Im Wirtschaftsjahr der Anschaffung/Herstellung: Investitionsabzugsbeträge nach § 7g Absatz 2 Satz 1 EStG aus 2019 (Zeile 45 der Anlage GK)	
56	Nicht bei Organgesellschaften: Dazu: Verdeckte Gewinnausschüttungen nach § 8 Absatz 3 Satz 2 KStG (Zeile 46 der Anlage GK)	
57	Davon ab: Gewinnerhöhungen im Zusammenhang mit versteuerten verdeckten Gewinnausschüttungen (gemäß BMF-Schreiben vom 28.05.2002, BStBl I Seite 603) (Zeile 47 der Anlage GK)	
58	Dazu: Nicht abziehbare genossenschaftliche Rückvergütungen - verdeckte Gewinnausschüttungen nach R 22 Absatz 13 KStR 2015 (Zeile 48 der Anlage GK)	
59	Dazu: Nicht erfolgswirksam gebuchte Einlagen im Sinne des § 8 Absatz 3 Satz 4 KStG (Zeile 49 der Anlage GK)	
60	Dazu: Aufwendungen für satzungsmäßige Zwecke (§ 10 Nummer 1 KStG) (Zeile 50 der Anlage GK)	
61	Dazu: Körperschaftsteuer (Zeile 51 der Anlage GK)	
62	Dazu: Solidaritätszuschlag (Zeile 52 der Anlage GK)	
63	Dazu: Kapitalertragsteuer auf vereinnahmte Kapitalerträge (Zeile 53 der Anlage GK)	
64	Dazu: Gewerbesteuer ab Erhebungszeitraum 2008 (Zeile 54 der Anlage GK)	
65	Dazu: Sonstige Personensteuern (zum Beispiel Vermögensteuer, Erbschaft- und Schenkungsteuer) (Zeile 55 der Anlage GK)	
66	Dazu: Nach § 10 Nummer 2 KStG nicht abziehbarer Teil der Umsatzsteuer und Vorsteuerbeträge (Zeile 56 der Anlage GK)	
67	Dazu: Ausländische Personensteuern und ausländische Steuern vom Einkommen im Sinne des § 10 Nummer 2 KStG (Zeile 57 der Anlage GK)	
68	Dazu: Nebenleistungen zu den Steuern laut Zeilen 51 bis 57 der Anlage GK (zum Beispiel Säumnis- und Verspätungszuschläge, Zwangsgelder, Zinsen nach §§ 234 bis 237 AO, Nachzahlungszinsen nach § 233a AO, Zuschläge nach § 162 Absatz 4 AO, Gebühren nach §§ 89 und 178a AO) (Zeile 58 der Anlage GK)	
69	Dazu: Die Hälfte der Vergütungen aller Art, die an Mitglieder des Aufsichtsrats, Verwaltungsrats oder andere mit der Überwachung der Geschäftsführung beauftragte Personen gewährt werden (einschließlich des von der Körperschaft getragenen Steuerabzugs nach § 50a Absatz 1 Nummer 4 EStG und des Solidaritätszuschlags; § 10 Nummer 4 KStG) (Zeile 59 der Anlage GK)	
70	Dazu: Sonstige nicht abziehbare Aufwendungen; insbesondere nach § 4 Absatz 5 Satz 1 Nummer 1 bis 4, 7, 8, 8a, 10 und Absatz 6 bis 8 EStG, §§ 4c und 4d EStG, § 160 Absatz 1 AO, § 10 Nummer 3 KStG (Zeile 61 der Anlage GK)	
71	Dazu: Nicht abziehbare Beitragsrückerstattungen nach § 21 KStG (Zeile 61a der Anlage GK)	
72	Dazu: Sämtliche Spenden und nicht als Betriebsausgaben abziehbare Beiträge (Zeile 62 der Anlage GK)	
73	Davon ab: Einlagen der Gesellschafter (§ 8 Absatz 3 Satz 3 KStG), die erfolgswirksam gebucht und bis zum Ende des Wirtschaftsjahres geleistet wurden (einschließlich eines Erhöhungsbetrages im Sinne des § 23 Absatz 2 und 3 UmwStG) (Zeile 63 der Anlage GK)	
74	Davon ab: Einlagen der Gesellschafter (§ 8 Absatz 3 Satz 3 KStG), die erfolgswirksam gebucht aber nicht bis zum Ende des Wirtschaftsjahres geleistet wurden (Zeile 64 der Anlage GK)	
75	Davon ab: Gewinnerhöhung aus der Begründung des Besteuerungsrechts der Bundesrepublik Deutschland hinsichtlich des Gewinns aus der Veräußerung eines Wirtschaftsgutes (§ 4 Absatz 1 Satz 8 zweiter Halbsatz EStG) (Zeile 65 der Anlage GK)	
76	Davon ab: Investitionszulage (zurückgeforderte Investitionszulage mit negativem Vorzeichen eintragen) (Zeile 68 der Anlage GK)	

Steuernummer

Zeile		EUR
77	Dazu: Einkommenserhöhung aus der Steuerentstrickung nach § 12 Absatz 1 KStG, § 16 Absatz 3a EStG (soweit im Betrag laut Zeilen 11 und 12 der Anlage GK nicht erfasst) (Zeile 68a der Anlage GK)	
78	Davon ab: Sonstige steuerfreie Einnahmen, vermindert um damit im Zusammenhang stehende nicht abzugsfähige Betriebsausgaben gemäß § 3c Absatz 1 EStG (Zeile 69 der Anlage GK)	
79	Übernahmegewinn nach § 12 Absatz 2 Satz 2 UmwStG in Verbindung mit § 8b Absatz 2 KStG (Zeile 70g der Anlage GK)	
80	Übernahmegewinne/-verluste nach § 12 Absatz 2 Satz 1 UmwStG (Zeile 70h der Anlage GK)	
81	Nur bei Organgesellschaften: Davon ab: Nach § 12 Absatz 2 Satz 1 UmwStG nicht zu berücksichtigender Übernahmegewinn (Summe aller positiven Beträge aller Zeilen 70b der Anlage GK, wenn die Anmeldung des Umwandlungsvertrages zum Handelsregister bis zum 12.12.2019 erfolgte) (Zeile 71 der Anlage GK)	
82	Nur bei Organgesellschaften: Dazu: Nach § 12 Absatz 2 Satz 1 UmwStG nicht zu berücksichtigender Übernahmeverlust (Summe der Beträge aller Zeilen 70e der Anlage GK, wenn die Anmeldung des Umwandlungsvertrages zum Handelsregister bis zum 12.12.2019 erfolgte; ohne Vorzeichen eintragen) (Zeile 72 der Anlage GK)	
83	Dazu: Im laufenden Wirtschaftsjahr zu versteuernder "Einbringungsgewinn I" im Sinne des § 22 Absatz 1 UmwStG (Zeile 73 der Anlage GK)	
84	Davon ab / Dazu: In einem anderen Wirtschaftsjahr entstandene Aufwendungen beziehungsweise Erträge, die im Zusammenhang mit dem im laufenden Wirtschaftsjahr nach § 12 Absatz 2 Satz 1 UmwStG zu berücksichtigenden Übernahmegewinn/-verlust und/oder zu versteuernden "Einbringungsgewinn I" im Sinne des § 22 Absatz 1 UmwStG stehen (Zeile 74 der Anlage GK)	
85	Dazu / Davon ab: Im laufenden Wirtschaftsjahr entstandene Aufwendungen beziehungsweise Erträge, die im Zusammenhang mit dem in einem anderen Wirtschaftsjahr nach § 12 Absatz 2 Satz 1 UmwStG zu berücksichtigenden Übernahmegewinn/-verlust und/oder zu versteuernden "Einbringungsgewinn I" im Sinne des § 22 Absatz 1 UmwStG stehen (Zeile 75 der Anlage GK)	
86	Davon ab: Ausländische Einkünfte, die aufgrund von DBA steuerfrei sind (ohne Bezüge im Sinne des § 20 Absatz 1 Nummer 1, 2, 9 und 10 Buchstabe a EStG aus der Beteiligung an einer ausländischen Körperschaft) (Zeile 76 der Anlage GK)	
87	Dazu: Mit den ausländischen Einkünften laut Zeile 76 der Anlage GK im Zusammenhang stehende nichtabziehbare inländische Betriebsausgaben (Zeile 77 der Anlage GK)	
88	Dazu: Nach § 10 AStG anzusetzender Hinzurechnungsbetrag laut gesonderter (und einheitlicher) Feststellung nach § 18 AStG (Zeile 78 der Anlage GK)	
89	Dazu: Auf Antrag nach § 12 Absatz 1 AStG anzurechnende ausländische Steuer laut gesonderter (und einheitlicher) Feststellung nach § 18 AStG (Zeile 79 der Anlage GK)	
90	Dazu / Davon ab: Berichtigungsbetrag nach § 1 AStG laut gesonderter Ermittlung (Zeile 81 der Anlage GK)	
91	Davon ab / Dazu: In einem anderen Wirtschaftsjahr entstandene Aufwendungen beziehungsweise Erträge, die im Zusammenhang mit der nach § 8b Absatz 2 und 3 KStG steuerfreien Veräußerung von Anteilen an anderen Körperschaften im laufenden Wirtschaftsjahr stehen (Zeile 83 der Anlage GK)	
92	Dazu / Davon ab: Im laufenden Wirtschaftsjahr entstandene Aufwendungen beziehungsweise Erträge, die im Zusammenhang mit der nach § 8b Absatz 2 und 3 KStG steuerfreien Veräußerung von Anteilen an anderen Körperschaften in einem anderen Wirtschaftsjahr stehen. (Zeile 84 der Anlage GK)	
93	Nicht bei Organgesellschaften: Korrekturbetrag nach § 8b KStG (Zeile 107 der Anlage GK)	
94	Nur bei Organgesellschaften: Korrekturbetrag nach § 8b KStG (Zeile 108 der Anlage GK)	
95	Nach § 20 Absatz 1 InvStG freizustellender Betrag für Aktienfonds (nicht bei Organgesellschaften: 80 Prozent des Wertes der Vorspalte in Zeile 111 der Anlage GK mit umgekehrtem Vorzeichen)	
96	Nach § 20 Absatz 1 InvStG freizustellender Betrag für Aktienfonds, die den Kapitalanlagen eines Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmens zuzurechnen sind oder die Voraussetzungen des § 20 Absatz 1 Satz 4 Nummer 2 InvStG erfüllen (30 Prozent des Wertes der Vorspalte in Zeile 114 der Anlage GK mit umgekehrtem Vorzeichen)	
97	Nach § 20 Absatz 2 in Verbindung mit Absatz 1 InvStG freizustellender Betrag für Mischfonds (nicht bei Organgesellschaften: 40 Prozent des Wertes der Vorspalte in Zeile 117 der Anlage GK mit umgekehrten Vorzeichen)	
98	Nach § 20 Absatz 2 in Verbindung mit Absatz 1 InvStG freizustellender Betrag für Mischfonds, die den Kapitalanlagen eines Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmens zuzurechnen sind oder die Voraussetzungen des § 20 Absatz 1 Satz 4 Nummer 2 InvStG erfüllen (15 Prozent des Wertes der Vorspalte in Zeile 120 der Anlage GK mit umgekehrtem Vorzeichen)	
99	Nach § 20 Absatz 3 Satz 1 InvStG freizustellender Betrag für Immobilienfonds (nicht bei Organgesellschaften: 60 Prozent des Wertes der Vorspalte in Zeile 123 der Anlage GK mit umgekehrtem Vorzeichen)	
100	Nach § 20 Absatz 3 Satz 2 InvStG freizustellender Betrag für Auslands-Immobilienfonds im Sinne des § 2 Absatz 9 Satz 2 InvStG (nicht bei Organgesellschaften: 80 Prozent des Wertes der Vorspalte in Zeile 127 der Anlage GK mit umgekehrtem Vorzeichen)	
101	Dazu / Davon ab: Unterschiedsbeträge nach § 5 Absatz 1 Satz 1 Nummer 5 Satz 5 beziehungsweise § 13 Absatz 4a Satz 2 InvStG 2004 (Zeile 128 der Anlage GK)	
102	Nach § 20 Absatz 1 in Verbindung mit § 43 Absatz 3 InvStG freizustellender Betrag für Aktienfonds (nicht bei Organgesellschaften: 80 Prozent des Wertes der Vorspalte in Zeile 131 der Anlage GK mit umgekehrtem Vorzeichen)	

Steuernummer

Zeile		EUR
103	Nach § 20 Absatz 1 in Verbindung mit § 43 Absatz 3 InvStG freizustellender Betrag für Aktienfonds, die den Kapitalanlagen eines Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmens zuzurechnen sind oder die Voraussetzungen des § 20 Absatz 1 Satz 4 Nummer 2 InvStG erfüllen (30 Prozent des Wertes der Vorspalte in Zeile 134 der Anlage GK mit umgekehrtem Vorzeichen)	
104	Nach § 20 Absatz 2 in Verbindung mit § 43 Absatz 3 InvStG freizustellender Betrag für Mischfonds (nicht bei Organgesellschaften: 40 Prozent des Wertes der Vorspalte in Zeile 137 der Anlage GK mit umgekehrtem Vorzeichen)	
105	Nach § 20 Absatz 2 in Verbindung mit § 43 Absatz 3 InvStG freizustellender Betrag für Mischfonds, die den Kapitalanlagen eines Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmens zuzurechnen sind oder die Voraussetzungen des § 20 Absatz 1 Satz 4 Nummer 2 InvStG erfüllen (15 Prozent des Wertes der Vorspalte in Zeile 140 der Anlage GK mit umgekehrtem Vorzeichen)	
106	Nach § 20 Absatz 3 Satz 1 in Verbindung mit § 43 Absatz 3 InvStG freizustellender Betrag für Immobilienfonds (nicht bei Organgesellschaften: 60 Prozent des Wertes der Vorspalte in Zeile 143 der Anlage GK mit umgekehrtem Vorzeichen)	
107	Nach § 20 Absatz 3 Satz 2 in Verbindung mit § 43 Absatz 3 InvStG freizustellender Betrag für Auslands-Immobilienfonds im Sinne des § 2 Absatz 9 Satz 2 InvStG (nicht bei Organgesellschaften: 80 Prozent des Wertes der Vorspalte in Zeile 147 der Anlage GK mit umgekehrtem Vorzeichen)	
108	Steuerbefreiung nach § 42 Absatz 4 Satz 1 in Verbindung mit § 44 InvStG (nicht bei Organgesellschaften: 60 Prozent des Wertes der Vorspalte in Zeile 150 der Anlage GK mit umgekehrtem Vorzeichen)	
109	Steuerbefreiung nach § 42 Absatz 4 Satz 2 InvStG für inländische Beteiligungseinnahmen im Sinne des § 42 Absatz 4 InvStG ohne Ermäßigungsanspruch des Spezial-Investmentfonds im Sinne des § 42 Absatz 4 Satz 2 Nummer 2 InvStG laut gesonderter und einheitlicher Feststellung (nicht bei Organgesellschaften: 100 Prozent des Wertes der Vorspalte in Zeile 153 der Anlage GK mit umgekehrtem Vorzeichen)	
110	Steuerbefreiung nach § 42 Absatz 5 Satz 1 in Verbindung mit § 44 InvStG (nicht bei Organgesellschaften: 20 Prozent des Wertes der Vorspalte in Zeile 156 der Anlage GK mit umgekehrtem Vorzeichen)	
111	Steuerbefreiung nach § 42 Absatz 5 Satz 2 in Verbindung mit Absatz 4 Satz 2 InvStG für inländische Immobilienerträge und sonstige inländische Einkünfte im Sinne des § 42 Absatz 5 InvStG ohne Ermäßigungsanspruch des Spezial-Investmentfonds im Sinne des § 42 Absatz 5 Satz 2 in Verbindung mit Absatz 4 Satz 2 Nummer 2 InvStG laut gesonderter und einheitlicher Feststellung (nicht bei Organgesellschaften: 100 Prozent des Wertes der Vorspalte in Zeile 159 der Anlage GK mit umgekehrtem Vorzeichen)	
112	Steuerfreie Anleger-Teilfreistellungsgewinne bei Spezial-Investmenterträgen im Sinne des § 34 Absatz 1 Nummer 1 und 2 InvStG für Anleger, die dem KStG unterliegen (nicht bei Organgesellschaften: Übertrag in die Hauptspalte mit umgekehrtem Vorzeichen) (Zeile 159a der Anlage GK)	
113	Davon ab: Steuerfreie Anleger-Teilfreistellungsgewinne bei Spezial-Investmenterträgen im Sinne des § 34 Absatz 1 Nummer 1 und 2 InvStG in den Fällen des § 20 Absatz 1 Satz 4 InvStG (Zeile 159b der Anlage GK)	
114	Davon ab / Dazu: Positiver/negativer Anleger-Abkommensgewinn nach § 49 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 (gegebenenfalls in Verbindung mit § 49 Absatz 1 Satz 2) InvStG (Zeile 160 der Anlage GK)	
115	Positiver/negativer Anleger-Teilfreistellungsgewinn nach § 49 Absatz 1 Satz 1 Nummer 3 (gegebenenfalls in Verbindung mit § 49 Absatz 1 Satz 2) InvStG für Anleger, die dem KStG unterliegen (nicht bei Organgesellschaften: Übertrag in die Hauptspalte mit umgekehrtem Vorzeichen) (Zeile 161 der Anlage GK)	
116	Davon ab / Dazu: Positiver/negativer Anleger-Teilfreistellungsgewinn nach § 49 Absatz 1 Satz 1 Nummer 3 (gegebenenfalls in Verbindung mit § 49 Absatz 1 Satz 2) InvStG in den Fällen des § 20 Absatz 1 Satz 4 InvStG (Zeile 161a der Anlage GK)	
117	Dazu: Negative Einkünfte, soweit sie in einem ausländischen Staat im Rahmen der Besteuerung des Organträgers, der Organgesellschaft oder einer anderen Person berücksichtigt werden (§ 14 Absatz 1 Satz 1 Nummer 5 KStG), soweit diese in den vorstehenden Beträgen enthalten sind (ohne Vorzeichen eintragen) (Zeile 163 der Anlage GK)	
118	Davon ab: Erträge aus der Gewinnabführung der Organgesellschaft(en) (Zeile 164 der Anlage GK)	
119	Dazu: Aufwendungen des Organträgers aus der Verlustübernahme von Organgesellschaft(en) (Zeile 165 der Anlage GK)	
120	Dazu: Ausgleichszahlungen des Organträgers an außenstehende Anteilseigner der Organgesellschaft(en) (§ 4 Absatz 5 Satz 1 Nummer 9 EStG) (Zeile 166 der Anlage GK)	
121	Dazu: Neutralisierung eines bei der Gewinnermittlung berücksichtigten Aufwands aus der Auflösung aktiver oder der Bildung passiver Ausgleichsposten im Sinne des § 14 Absatz 4 KStG (Zeile 167 der Anlage GK)	
122	Davon ab: Neutralisierung eines bei der Gewinnermittlung berücksichtigten Ertrages aus der Bildung aktiver oder der Auflösung passiver Ausgleichsposten im Sinne des § 14 Absatz 4 KStG (Zeile 168 der Anlage GK)	
123	Dazu: Mehrabführungen, die ihre Ursache in vororganschaftlicher Zeit haben (§ 14 Absatz 3 Satz 1 KStG) (Zeile 169 der Anlage GK)	
124	Davon ab: Minderabführungen, die ihre Ursache in vororganschaftlicher Zeit haben (§ 14 Absatz 3 Satz 2 KStG) (Zeile 170 der Anlage GK)	
125	Davon ab: Verdeckte Gewinnausschüttungen der Organgesellschaft(en) (Zeile 171 der Anlage GK)	
126	Dazu: Von der Organgesellschaft an den Organträger abzuführender Gewinn (Zeile 172 der Anlage GK)	
127	Davon ab: Vom Organträger an die Organgesellschaft zum Ausgleich eines sonst entstehenden Jahresfehlbetrages zu leistender Betrag (Zeile 173 der Anlage GK)	
128	Dazu: Von der Organgesellschaft geleistete Ausgleichszahlungen an außenstehende Anteilseigner (§ 4 Absatz 5 Satz 1 Nummer 9 EStG) (Zeile 174 der Anlage GK)	

Zeile		EUR
129	Dazu: An den Organträger geleistete verdeckte Gewinnausschüttungen (R 14.6 Absatz 4 Satz 1 KStR 2015) (Zeile 175 der Anlage GK)	
130	Dazu: Von der Organgesellschaft geleistete verdeckte Gewinnausschüttungen an außenstehende Anteilseigner (R 14.6 Absatz 4 Satz 4 KStR 2015) (Zeile 176 der Anlage GK)	
131	Dazu: Zinsaufwendungen im Sinne des § 4h Absatz 3 Satz 2 und 4 EStG des laufenden Wirtschaftsjahres (Betrag laut Zeile 11 der Anlage Zinsschranke) (Zeile 177 der Anlage GK)	
132	Dazu: Zinsaufwendungen im Sinne des § 4h Absatz 3 Satz 2 und 4 EStG des laufenden Wirtschaftsjahres der Organgesellschaft(en) (Betrag laut Zeile 12 der Anlage Zinsschranke) (Zeile 178 der Anlage GK)	
133	Davon ab: Nach Anwendung des § 4h EStG in Verbindung mit § 8 Absatz 1, § 8a KStG als Betriebsausgaben abziehbare Zinsaufwendungen (Betrag laut Zeile 24 der Anlage Zinsschranke) (Zeile 179 der Anlage GK)	
134	Einkünfte aus Gewerbebetrieb der Sparte (Zeile 180 der Anlage GK)	
135	Nicht bei Organgesellschaften: Davon ab: Abzuziehende ausländische Steuern nach § 26 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 KStG in Verbindung mit § 34c Absatz 2 EStG (Zeile 20 der Anlage ZVE)	
136	Nicht bei Organgesellschaften: Davon ab: Abzuziehende ausländische Steuern nach § 26 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 KStG in Verbindung mit § 34c Absatz 3 EStG (Zeile 21 der Anlage ZVE)	
137	Dazu: Nicht zu berücksichtigende negative Einkünfte / Gewinnminderungen nach § 2a Absatz 1 EStG (Zeile 26 der Anlage ZVE)	
138	Davon ab: Verlustabzug nach § 2a Absatz 1 Satz 3 EStG (Zeile 27 der Anlage ZVE)	
139	Davon ab: Abzuziehende Kapitalertragsteuer nach § 36a Absatz 1 Satz 3 EStG (Zeile 28 der Anlage ZVE)	
140	Davon ab: Betriebsvermögensmehrungen oder Betriebseinnahmen aus einem Schuldenerlass zum Zwecke einer unternehmensbezogenen Sanierung im Sinne von § 3a Absatz 2 EStG (Sanierungsertrag) (Zeile 29 der Anlage ZVE)	
141	Dazu: Mit dem steuerfreien Sanierungsertrag in unmittelbarem wirtschaftlichen Zusammenhang stehende Betriebsvermögensminderungen oder Betriebsausgaben im Sinne des § 3c Absatz 4 EStG des Sanierungsjahres (Zeile 30 der Anlage ZVE)	
142	Dazu: Mit einem in einem anderen Veranlagungszeitraum steuerfreien Sanierungsertrag im Sinne des § 3a Absatz 1 EStG in unmittelbarem wirtschaftlichen Zusammenhang stehende Betriebsvermögensminderungen oder Betriebsausgaben im Sinne des § 3c Absatz 4 EStG des laufenden Veranlagungszeitraums (Zeile 31 der Anlage ZVE)	
143	Summe der Einkünfte der Sparte (Zeile 32 der Anlage ZVE)	
144	Davon ab: Zuwendungen nach § 9 Absatz 1 Nummer 2 KStG zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke (Zeile 34 der Anlage ZVE)	
145	Hinzurechnung nach § 2a Absatz 3 Satz 3 und Absatz 4 in Verbindung mit § 52 Absatz 2 Satz 3 und 4 EStG, § 2 Absatz 1 Satz 3 und Absatz 2 AuslInvG: Dazu: Hinzurechnungsbetrag (Zeile 35 der Anlage ZVE)	
146	Verlustabzugsbeschränkung nach § 8c KStG: Dazu: Nach § 8c KStG nicht berücksichtigungsfähiger Verlust des laufenden Veranlagungszeitraums (gegebenenfalls in Verbindung mit § 2 Absatz 4 Satz 1 und 2, § 20 Absatz 6 Satz 4 UmwStG) (ohne Vorzeichen eintragen) (Zeile 37 der Anlage ZVE)	
147	Einkommenszurechnung bei einem Organträger: Dazu / Davon ab: Korrigierte zuzurechnende Einkommen der Organgesellschaften (Zeile 38 der Anlage ZVE)	
148	Dazu: Im Falle einer Abspaltung bei der übertragenden Körperschaft: wegfallender Verlust aus dem laufenden Veranlagungszeitraum nach § 15 Absatz 3, § 16 UmwStG (ohne Vorzeichen eintragen) (Zeile 40 der Anlage ZVE)	
149	Dazu: Minderung des laufenden Verlustes des Sanierungsjahres des zu sanierenden Unternehmens nach § 3a Absatz 3 Satz 2 Nummer 8 EStG (Betrag laut Zeile 17 der Anlage SAN) (Zeile 41 der Anlage ZVE)	
150	Dazu: Minderung des ausgleichsfähigen Verlustes aus allen anderen Einkunftsarten des Veranlagungszeitraumes, in dem das Sanierungsjahr endet nach § 3a Absatz 3 Satz 2 Nummer 9 EStG (Betrag laut Zeile 19 der Anlage SAN) (Zeile 42 der Anlage ZVE)	
151 bis 199 frei	**Ausgleichszahlungen bei Organgesellschaften nach § 16 KStG**	
200	Davon ab: 20/17 der eigenen Ausgleichszahlungen der Organgesellschaft an ihre außenstehenden Anteilseigner (§ 16 Satz 1 KStG)	
201	Davon ab: 20/17 der verdeckten Gewinnausschüttungen der Organgesellschaft an ihre außenstehenden Anteilseigner (§ 16 Satz 1 KStG in Verbindung mit R 14.6 Absatz 4 Satz 4 KStR 2015)	
202	Davon ab: 3/17 der Ausgleichszahlungen des Organträgers an außenstehende Anteilseigner der Organgesellschaft im Sinne des § 16 Satz 2 KStG	

Steuernummer

Zeile		EUR
	Korrekturen nach § 2 Absatz 4 Satz 3 und 4 UmwStG	
	Zeilen 204 bis 208: Nur im Falle von Umwandlungen mit steuerlicher Rückwirkung zur Anwendung des § 2 Absatz 4 Satz 3 und 4 UmwStG beim übernehmenden Rechtsträger; nicht bei Organgesellschaften	
203	Zwischensumme	

Zeile		EUR	EUR
204	Betrag laut Zeile 203		
205	Davon ab: Im Betrag laut Zeile 204 enthaltene positive Einkünfte des übertragenden oder einbringenden Rechtsträgers im Rückwirkungszeitraum aus eigenen Übernahmen		
206	Davon ab: Im Betrag laut Zeile 204 enthaltene positive Einkünfte des übertragenden oder einbringenden Rechtsträgers im Rückwirkungszeitraum laut gesonderter und einheitlicher Feststellung einer Personengesellschaft (50)		
207	Davon ab: Im Betrag laut Zeile 204 enthaltene positive Einkünfte des übertragenden oder einbringenden Rechtsträgers im Rückwirkungszeitraum laut gesonderter und einheitlicher Feststellung(en) nach § 14 Absatz 5 KStG (Summe der Beträge laut Zeile 27 aller Anlagen OT) (50)		
208	Zwischensumme: Wenn negativ: Nach § 2 Absatz 4 Satz 3 und 4 UmwStG nicht ausgleichsfähiger Verlust des übernehmenden Rechtsträgers (Übertrag eines negativen Betrages mit umgekehrtem Vorzeichen in die Hauptspalte und in Zeile 52 der Anlage ZVE)		

Zeile		EUR
	Gesamtbetrag der Einkünfte der Sparte	
209	Gesamtbetrag der Einkünfte der Sparte/Tätigkeit	
210	Nicht bei Organgesellschaften: Negativer Gesamtbetrag der Einkünfte der einzelnen Sparte im Sinne des § 8 Absatz 9 Satz 1 Nummer 1 bis 3 KStG; negativer Betrag laut Zeile 209 Übertrag des Betrages nach Zeile 54 der Anlage ZVE ohne Vorzeichen	
211	Nicht bei Organgesellschaften: Positiver Gesamtbetrag der Einkünfte der einzelnen Sparte im Sinne des § 8 Absatz 9 Satz 1 Nummer 1 bis 3 KStG; positiver Betrag laut Zeile 209	
	Angaben zu § 2 Absatz 4 Satz 3 und 4 UmwStG bei Organgesellschaften	
	Im Falle von Umwandlungen mit steuerlicher Rückwirkung zur Anwendung des § 2 Absatz 4 Satz 3 und 4 UmwStG beim Organträger	
212	Im Betrag laut Zeile 209 enthaltene positive Einkünfte des auf die Organgesellschaft übertragenden oder einbringenden Rechtsträgers im Rückwirkungszeitraum aus eigenen Übernahmen (Betrag laut Zeile 24 der Anlage OG)	
213	Im Betrag laut Zeile 209 enthaltene positive Einkünfte des übertragenden oder einbringenden Rechtsträgers im Rückwirkungszeitraum laut gesonderter und einheitlicher Feststellung einer Personengesellschaft (Betrag laut Zeile 30d der Anlage OG) (50)	
214	Wenn die Organgesellschaft gleichzeitig Organträger ist: Im Betrag laut Zeile 209 enthaltene positive Einkünfte des auf die der Organgesellschaft vorgelagerte(n) Organgesellschaft(en) übertragenden oder einbringenden Rechtsträgers im Rückwirkungszeitraum laut gesonderter und einheitlicher Feststellung(en) nach § 14 Absatz 5 KStG (Summe der Beträge laut Zeile 27 aller Anlagen OT) (50)	
	Ermittlung des abziehbaren Verlustes und des Verlustvortrags der einzelnen Sparte (§ 10d EStG in Verbindung mit § 31 Absatz 1 und § 8 Absatz 9 KStG)	
	Anfangsbestand	
215	Verbleibender Verlustvortrag zum Schluss des vorangegangenen Veranlagungszeitraums für die Sparte (27)	
216	Davon ab: Untergang des fortführungsgebundenen Verlustvortrags aufgrund eines schädlichen Ereignisses im Sinne des § 8d Absatz 2 KStG (Betrag laut Zeile 234)	
217	Dazu: Erhalt des fortführungsgebundenen Verlustvortrags nach § 8d Absatz 2 Satz 1 zweiter Halbsatz KStG durch entsprechende Anwendung des § 8c Absatz 1 Satz 5 bis 8 KStG bezogen auf die zum Schluss des vorangegangenen Veranlagungszeitraums vorhandenen stillen Reserven (höchstens Betrag laut Zeile 216; laut gesonderter Ermittlung)	
218	Nur für Betriebe gewerblicher Art: Dazu: Zu übernehmender verbleibender Verlustvortrag (§ 8 Absatz 8 KStG) (11)	
219	Davon ab: Nicht zu berücksichtigender Verlustabzug nach § 8c KStG (gegebenenfalls in Verbindung mit § 2 Absatz 4 Satz 1 und 2, § 20 Absatz 6 Satz 4 UmwStG) (laut gesonderter Ermittlung) (22)	
220	Im Falle der Abspaltung: Davon ab: Verringerung des verbleibenden Verlustvortrags bei der übertragenden Körperschaft (§ 15 Absatz 3, § 16 UmwStG)	
221	Davon ab: Minderung des Verlustvortrags nach § 3a Absatz 3 Satz 2 Nummer 10 EStG (Betrag laut Zeile 21 der Anlage SAN)	

Steuernummer

Zeile		EUR
	Negativer Gesamtbetrag der Einkünfte	
	Nicht bei Organgesellschaften	
222	Dazu: Berücksichtigungsfähiger steuerlicher Verlust des laufenden Veranlagungszeitraums Betrag laut Zeile 210 beziehungsweise wenn Betrag laut Zeile 208 Vorspalte negativ: Betrag laut Zeile 208 Vorspalte (Betrag ohne Vorzeichen eintragen)	
223	Davon ab: Minderung der negativen Einkünfte nach § 3a Absatz 3 Satz 2 Nummer 12 EStG aufgrund eines Sanierungsertrags im vorangegangenen Veranlagungszeitraum	
224	Davon ab: Verlustrücktrag auf den positiven Gesamtbetrag der Einkünfte der Sparte im Veranlagungszeitraum 2019 (höchstens 5 Millionen € und höchstens Betrag laut Zeile 222 abzüglich Betrag laut Zeile 223) (10)	
225	Zwischensumme	
	Positiver Gesamtbetrag der Einkünfte	
	Nicht bei Organgesellschaften	

Zeile		EUR	EUR
226	Positiver Gesamtbetrag der Einkünfte der Sparte (Betrag laut Zeile 211)		
227	Im Falle von Umwandlungen mit steuerlicher Rückwirkung beim übernehmenden Rechtsträger: Davon ab: Im Betrag laut Zeile 226 enthaltene positive Einkünfte des übertragenden oder einbringenden Rechtsträgers im Rückwirkungszeitraum (vergleiche § 2 Absatz 4 Satz 3 und 4 UmwStG) - Summe der Beträge laut Zeilen 205 bis 207		
228	Zwischensumme		
229	Davon ab: Niedrigerer Betrag aus Zeile 225 oder 228 (höchstens 1 Million €)		
230	Zwischensumme		
231	Davon ab: Betrag laut Zeile 230 Hauptspalte, höchstens 60 Prozent vom Betrag laut Zeile 230 Vorspalte		
	Endbestand		
232	Verbleibender Verlustvortrag zum Schluss des Veranlagungszeitraums für die Sparte		
233	Insgesamt vorzunehmender Verlustabzug (Summe der Beträge laut Zeilen 229 und 231; Übertrag nach Zeile 57 der Anlage ZVE)		
	Fortführungsgebundener Verlustvortrag nach § 8d KStG der einzelnen Sparte		
234	Verbleibender fortführungsgebundener Verlustvortrag zum Schluss des vorangegangenen Veranlagungszeitraums		
235	Davon ab: Untergang des fortführungsgebundenen Verlustvortrags aufgrund eines schädlichen Ereignisses im Sinne des § 8d Absatz 2 KStG (Betrag laut Zeile 234)		
236	Davon ab: Im wegfallenden Verlustvortrag enthaltener fortführungsgebundener Verlustvortrag (in den Beträgen laut Zeilen 219 und 220 enthalten, höchstens Betrag laut Zeile 234 abzüglich Betrag laut Zeile 235)		
237	Davon ab: Verrechnung mit dem fortführungsgebundenen Verlust (Summe der Beträge laut Zeilen 221, 229 und 231, höchstens Betrag laut Zeile 234 abzüglich Summe der Beträge laut Zeilen 235 und 236)		
238	Wenn im Veranlagungszeitraum ein schädlicher Beteiligungserwerb im Sinne des § 8c KStG erfolgte und die Voraussetzungen zur Anwendung des § 8d KStG erfüllt sind: Dazu: Zugang zum fortführungsgebundenen Verlustvortrag (Betrag laut Zeile 232 abzüglich Betrag laut Zeile 234 zuzüglich der Summe der Beträge laut Zeilen 235, 236 und 237).		
239	Im Betrag laut Zeile 232 enthaltener zum Schluss des Veranlagungszeitraums verbleibender fortführungsgebundener Verlustvortrag		

Nur vom Finanzamt auszufüllen:
Diese Anlage ist Bestandteil des
o Körperschaftsteuerbescheides
o Verlustfeststellungsbescheides
o Feststellungsbescheides nach § 14 Abs. 5 KStG

Stempel des Finanzamts